



Liebe Appenerinnen und liebe Appener,

hier kommt die Ausgabe Nr. 31 des Info-Briefes. Bitte geben Sie den Brief gern im Bekanntenkreis weiter. Wenn Sie Vorschläge und Ideen zu Themen mit einbringen möchten, senden Sie mir gern eine Mail an folgende Mailadresse: hpluetjeappen@aol.com

Hauptstraße

In unserem letzten Info-Brief haben wir bereits darüber berichtet, dass Bewegung in den Entscheidungsprozess zur Sanierung der Straße gekommen ist.

Der Termin, den unser Bürgermeister in Kiel beim Staatssekretär des Verkehrsministeriums wahrgenommen hat, hat Früchte getragen. Der Landesbetrieb Verkehr hat den Auftrag erhalten, die Sanierung der Appener Hauptstraße voranzutreiben.

In einer außerordentlichen Gemeindevertreterversammlung wurden wichtige Beschlüsse gefasst, um eine langfristige Gestaltung der Hauptstraße zu erreichen.

Alle 4 Fraktionen haben dafür gestimmt, für folgende Maßnahmen die Mehrkosten gegenüber der einfachen Sanierung der Wege mit Asphalt zu übernehmen.

- **Gehweg auf der Nordseite**

Wird mit Radwegbetonpflastersteinen versehen; die CDU hätte es lieber gesehen, die normalen Rechtecksteine zu nutzen, da bereits ein Teil an Steinen vorhanden ist und diese aufgrund der Nachhaltigkeit wieder verwendet werden könnten. Mehrheitlich wurden aber die Radwegplatten beschlossen. Anzumerken ist, dass der Gehweg Nord weiterhin kein Radweg sein wird.

- **Gehweg Süd**

Für den Gehweg Süd ist der Landbetrieb zuständig. Die Gemeindevertretung hat einstimmig entschieden, den Rad- und Fußweg mit Radwegpflaster zu versehen. Dieses hat den Vorteil, dass bei künftigen Aufbrüchen durch Kabelarbeiten eine bessere Schließung der Aufbrüche möglich wird.

- **Bordsteine Nord und Süd**

Die jetzigen Granitbordsteine werden wieder verwendet und neu eingebaut. Die Mehrkosten, die gegenüber dem Einbau neuer Betonhochborde entstehen würden, halten sich in Grenzen und wurden deshalb auch einstimmig beschlossen.

- **Kreuzung Schäferhofweg/Hauptstraße**

Die Kreuzung wird dahingehend verändert, dass die Verkehrsinsel in Richtung Osten gedreht wird, sodass das Einbiegen aus Pinneberg kommend einfacher wird und größere Fahrzeuge wie LKW's oder landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht in einem spitzen Winkel in die Appener Straße einbiegen müssen

- **Querungshilfen für Radfahrer und Fußgänger**

Am Ortseingang am Pinnaubogen soll eine Querung für Radfahrer und aber auch für Fußgänger geschaffen werden. Die bisher vorhandene Linksabbiegerspur in den Pinnaubogen soll hierfür genutzt werden.

In dem Zusammenhang wird geprüft, ob die Einmündung in den Pinnaubogen von Pinneberg kommend zurückgebaut werden kann. Der Einmündungstrichter ist aus früheren Zeiten überdimensioniert. Hierfür werden die Kosten geprüft und die Umsetzung geklärt.

Zusätzlich wird geprüft, ob ein weiterer Übergang in Höhe des Stichwegs, der direkt auf der anderen Seite der Hauptstraße in den Ossenblink führt, gebaut werden kann.

Am Ortsausgang nach Moorrege wird ebenfalls geprüft, ob eine Querungshilfe geschaffen werden kann. Diese Querung kann allerdings nur geschaffen werden, wenn die Anlieger bereit sind, eine Teilfläche zu veräußern.

- **Bushaltestellen**

Die Einstiege der Bushaltestellen werden mit höheren Bordsteinen versehen, so dass der Einstieg für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, Rollatoren u.s.w. einfacher wird.

- **Übergänge der Nebenstraßen**

Die Übergänge der Nebenstraßen werden in ROT markiert, damit die Verkehrsteilnehmer sofort erkennen können, dass Radfahrer kreuzen können.

Die Gemeinde nimmt für die Sanierung sehr viel Geld in die Hand. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich zurzeit auf über 1 Mio Euro. Hier ist aber hervorzuheben, dass ohne die Zusatzleistungen, die von der Gemeinde getragen werden müssen, ca EUR 760.000 sowieso angefallen wären.

Am 17.05.2024 fand für die Gemeinde eine wichtige Presseinformation statt. Verkehrsminister des Landes SH, Claus Ruhe Madsen, hat es sich nicht nehmen lassen, um vor Ort die Vereinbarung, die die Grundlage für die vorzeitige Sanierung darstellt, zusammen mit dem Bürgermeister zu unterschreiben.

Die vorzeitige Sanierung, die nun im **Frühjahr 2025** beginnen wird, ist nur möglich, da das Amt Geest und Marsch Südholstein sich bereit erklärt hat, die Durchführung für das Land zu übernehmen.

Unterstützt wird das Amt vom Planungsbüro Dänekamp & Partner aus Schenefeld.



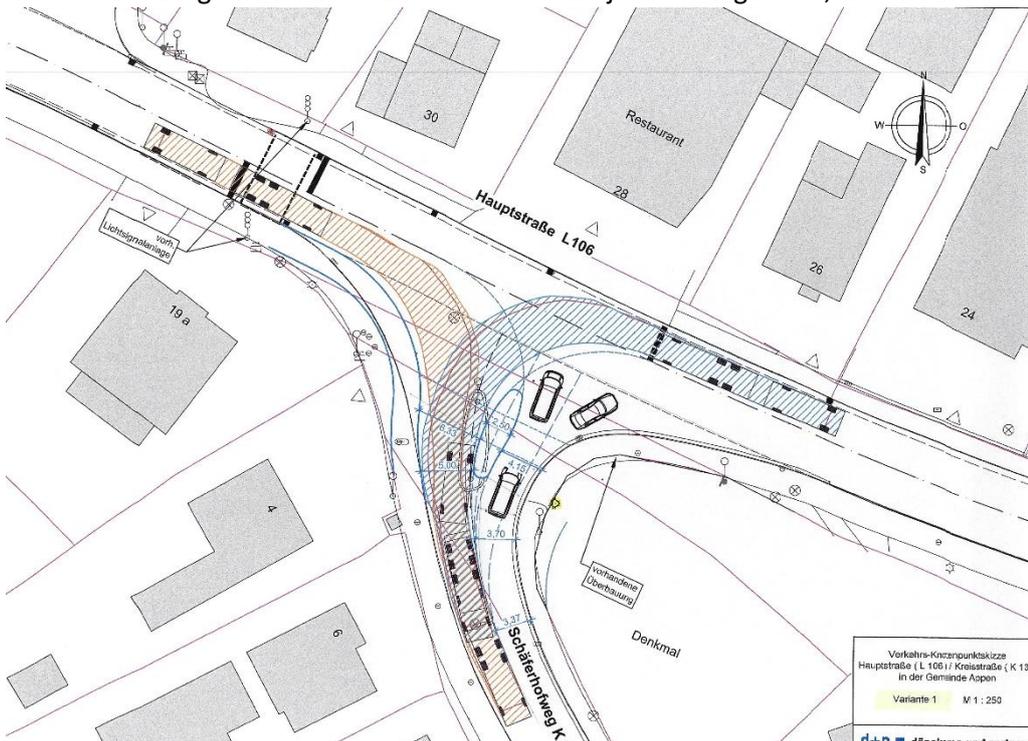
Bürgermeister Hans-Peter Lütje und Minister Madsen bei der Unterzeichnung des Vertrages im Restaurant & Bar Kitchen 28

Der Bürgermeister bedankte sich für den Schulterchluss der Gemeinde, dem Amt, dem Landesbetrieb sowie dem Planungsbüro, damit die Umsetzung der vorzeitigen Sanierung nun endlich starten kann.

Ebenso bedankte er sich bei allen Gemeindevertretern für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit.

Bevor der Termin der Unterschrift erfolgte, lud der Bürgermeister den Minister ein, eine kleine Rundfahrt durch die Hauptstraße zu machen.

Im PKW des Bürgermeisters nutzte Hans-Peter Lütje die Gelegenheit, auf die Situation der Hauptstraße



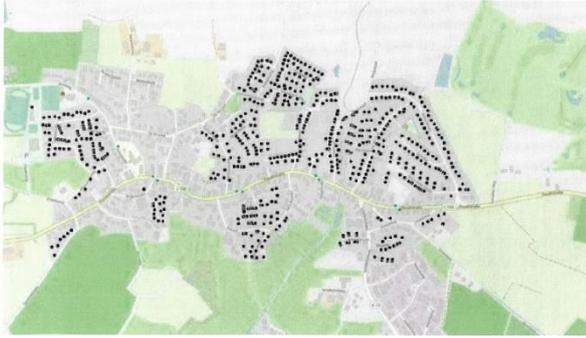
aufmerksam zu machen. In der schweren Limousine des Ministers hätte man die Hubbel der Straße kaum gemerkt.

Zeichnung links: Geplanter Kreuzungsbereich Schäferhofweg / Hauptstraße

Der Radweg wird künftig parallel zur Hauptstraße entlanggeführt

Glasfaserausbau

Schwarze Flecken Appen der Gemeinde Appen



Wie schon berichtet, ist das Interessenbekundungsverfahren im „Schwarzen Bereich“ abgeschlossen. Leider liegt uns bis heute noch kein Ergebnis vor.

Wir hoffen aber, dass die 50 %-Quote überschritten worden ist. Das Ergebnis soll vom Zweckverband Breitband kurzfristig vorliegen.

Für die Anlieger, die sich für einen Anschluss ausgesprochen haben, wird es eine Informationsveranstaltung geben.

Maibaumfest der CDU am 1. Mai

Das Maibaumfest der CDU wurde wieder ein großer Erfolg. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen bei herrlichem Wetter zum Platz der Kinderrechte hinter dem Bürgerhaus.



Der Vorsitzende des Gemeindeverbandes, Hans-Peter Lütje bedankte sich bei den Unterstützern, die dieses Fest ermöglicht gemacht haben.

Dank an:

Andreas Martens, der den Baum besorgt hat

Frau Glißmann, die den Kranz geschmückt hat

Willi Pein und Gerd Konietzka, die für launige Musik gesorgt haben

Ole Pein, der das Grün für den Kranz spendiert hat

Jens Kaland, der mit seinem Frontlader den Baum gerichtet hat

Inka Frischkorn, die mit ihrem Sohn den Waffelstand organisiert hat

Nils-Ole Studt, der mit seinem „Onkel Klaus-Wagen“ für das leibliche Wohl gesorgt hat

DRK-Team für die Bereitstellung der Tische und Bänke

Serviceteam im Getränkewagen

Rolf Heidenberger für die Hilfe bei der Organisation

Das alte Löschfahrzeug der Appener Wehr kam ebenfalls zu Besuch



Am 2. Juni wird die Oldtimer-Parade Pinneberg-Mobil Gegen ca 10.30 Uhr am Bürgerhaus Station machen
Bitte Termin vormerken !





Zum Maibaumfest kamen ebenfalls vorbei:

Martin Balasus, Landtagsabgeordneter der CDU
Daniel Kölbl, Bürgervorsteher der Stadt Tornesch
Julian Kabel, Bürgermeister aus Heidgraben



Da die CDU Appen Partner der Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder“ ist, wurde wieder ein Teil der Erlöse an Appen musiziert gespendet.

Appener Straße

Der Kreis hat die Gemeinde informiert, dass ab 27.05.2024 die Sanierung des Rad- und Fußweges vom Wiesengrund bis zur Wedeler Chaussee in der Appener Straße beginnen soll.

Die Appener Straße wird für die gesamte Bauphase für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Bauabschnitte erfolgen in Längen von 100 – 200 m. Bis zur Baustelle kann die Straße befahren werden.

Für Radfahrer und Fußgänger wird eine Trasse auf der Gegenfahrbahn eingerichtet.

Ebenfalls soll gewährleistet werden, dass Anlieger ihre Grundstücke erreichen können.

Auf Anfrage des Bürgermeisters, ob nicht eine halbseitige Sperrung mit Ampelschaltung in Blockabschnitten möglich sei, wurde ihm vom Kreis mitgeteilt, dass es aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist.

Die Baumaßnahme soll spätestens zum 31.08.2024 abgeschlossen sein.

Auch wenn es eine schwierige Zeit für die Anlieger und Gewerbetreibenden ist, freuen wir uns darüber, dass der schlechte Rad- und Gehweg saniert wird.

Anmerkung:

Es ist eine kleine Kostprobe für die Zeit der Sanierung der Hauptstraße. Hierfür gibt es noch keine Umleitungsplanung, die wird erst im Herbst stattfinden.

Viele Grüße

Ihr CDU Gemeindeverband Appen

Impressum
Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:
CDU Gemeindeverband – Pinnaubogen 97 b , 25482 Appen
www.cdu-appen.de